

## Anforderungen an die Hundehaltung unter Berücksichtigung des Tierschutzrechtes

J (richtige Antwort) / N (falsche Antwort)

	<b>Was ist im Sommer besonders bei hohen Temperaturen zu beachten?</b>
N	Schönes warmes Wetter sollte zu Tageswanderungen genutzt werden.
N	Für kurzhaarige Hunde ist nichts zu beachten, langhaarige Hunde sollten im Hochsommer max. 3 Stunden täglich spazieren geführt werden.
N	Hunde mit kurzem Fell müssen grundsätzlich mit Sonnenmilch eingerieben werden, um Verbrennungen zu vermeiden.
J	Hunde sollten im Hochsommer nicht in parkenden Autos zurückgelassen werden.

	<b>Was ist bei der Fütterung meines Hundes zu beachten?</b>
J	Empfehlenswert ist der Einsatz von altersgerechten Fertigfuttermitteln.
N	Der Hund sollte immer aus seinem eigenen Napf gefüttert werden.
N	Besonders junge Hunde größerer Rassen sollten sich jederzeit satt fressen können.
N	Hunde sollten überwiegend mit Frischfleisch ernährt werden.

	<b>Welche Bedürfnisse des Hundes müssen bei tiergerechter Haltung täglich ausreichend erfüllt werden?</b>
J	Der Hund muss ausreichend, d.h. mehrere Stunden täglich geistig und körperlich gefordert werden.
N	Der Hund muss jeden Tag mindestens zweimal 2-3 Stunden spazieren gehen.
N	Der Hund muss täglich mindestens zwei Mahlzeiten erhalten.
N	Der Hund sollte vorwiegend in einer Zwingeranlage mit gut isoliertem Boden gehalten werden.

	<b>Sie wollen eine Fahrradtour mit Ihrem Hund machen. Welche Maßnahmen empfehlen sich?</b>
N	Die Leine sollte möglichst lang gelassen werden, damit der Hund einen großen Radius ablaufen kann.
N	Der Hund sollte spezielle Lafschuhe tragen, damit er sich nicht wund läuft.
N	Die Hundeleine sollte am Lenker befestigt werden, damit ein schneller Zugriff im Notfall möglich ist.
J	Der Hund sollte dazu entsprechend trainiert sein und die nötige Kondition haben.

## Sozialverhalten von Hunden und rassespezifische Eigenschaften von Hunden

	<b>Welche Auswirkung kann häufige und lange Zwingerhaltung auf die Wesensentwicklung eines Welpen haben?</b>
N	So kann der Hund gut lernen, alleine zu bleiben.
J	Die Hunde können Defizite im Sozialverhalten gegenüber Menschen und Artgenossen zeigen.
N	Die Hunde können aggressiv werden und viel bellen.
N	Auswirkungen auf die Wesensentwicklung sind wissenschaftlich nicht nachgewiesen.

	<b>Welche Dinge sind vor der Anschaffung eines Hundes wichtig?</b>
N	Habe ich Kinder? Kinder und Hunde vertragen sich nicht.
N	Habe ich die Möglichkeit, den Hund in dem ersten Lebensjahr zu behalten und zu versorgen?
J	Passt der ausgesuchte Hund von seiner Rasseveranlagung tatsächlich zu meinem Lebensstil?
N	Die Abstammung von hoch prämierten Elterntieren.

	<b>Sind unsere heutigen Hunde immer noch Jäger?</b>
J	Ja, rassebedingt in unterschiedlicher Ausprägung.
N	Nur, wenn man sie zur Jagd ausgebildet hat.
N	Nein, Jagdverhalten ist eine krankhafte Verhaltensstörung.
N	Nein, man konnte das Jagdverhalten durch Zucht völlig eliminieren.

	<b>Was ist geeignet, um die Sozialverträglichkeit des jungen Hundes zu fördern?</b>
J	Es sollten ihm schon im Welpenalter viele soziale Reize angeboten werden.
N	Der Kontakt mit fremden Welpen sollte vermieden werden.
N	Die Trennung von Mutter und Wurfgeschwistern sollte möglichst früh erfolgen.
N	Er sollte von erwachsenen Hunden ferngehalten werden, damit er nicht unterdrückt wird.

## Erkennen und Beurteilen von Gefahrensituationen mit Hunden

	<b>Warum reagieren viele Hunde an der Leine aggressiver?</b>
N	Hunde an der Leine sind mutiger.
J	Hunde können sich an der Leine nicht frei bewegen und ausweichen und fühlen sich schneller bedroht.
N	Hunde sehen in der Leine ein Rudelmitglied.
N	Hunde ärgern sich darüber, dass sie angeleint sind und übertragen ihre Wut auf den anderen Hund.

	<b>Was kann dazu führen, dass ein Hund zunehmend Aggression zeigt?</b>
N	Milchprodukte.
J	Unbewusste Bestätigung, wie z.B. das beruhigende Streicheln des an der Leine pöbelnden Hundes durch den Halter.
N	Fütterung von rohem Fleisch.
N	Raufspiele sind häufig die Ursache.

	<b>Sie gehen mit Ihrem Hund unangeleint spazieren und es kommt Ihnen eine Gruppe Kinder entgegen gerannt. Was tun Sie?</b>
J	Sie leinen Ihren Hund an.
N	Wenn Ihr Hund Kinder nicht beißt, können Sie ihn laufen lassen.
N	Ihr Hund hat einen relativ guten Gehorsam. Sie können ihn laufen lassen.
N	Sie rufen den Kindern zu, dass diese stehen zu bleiben haben, da sonst bei dem Hund ein Jagdverhalten auslösbar wäre.

	<b>Wie verhalten Sie sich, wenn Ihnen auf dem Hundespaziergang jemand entgegenkommt, der seinen Hund beim Erblicken Ihres Hundes auf den Arm nimmt?</b>
N	Ich nehme meinen Hund auch auf den Arm und gehe vorbei.
J	Ich rufe meinen Hund zu mir und leine ihn an. Beim Vorbeigehen an der anderen Person achte ich darauf, dass er weder an ihr schnüffelt noch hochspringt.
N	Ich lasse meinen Hund zu dem Spaziergänger laufen, weil ich weiß, dass mein Hund freundlich ist und nicht springt.
N	Ich lasse meinen Hund laufen und rufe dem anderen Besitzer zu, dass er seinen Hund runterlassen kann, weil meiner nichts tut.

## Erziehen und Ausbildung von Hunden

	<b>Wie lange hat man Zeit, um seinen Hund für eine erwünschte Handlung zu loben?</b>
N	Zwischen 30 Sekunden und 2 Minuten.
N	Genau 5 Minuten.
J	Maximal 2 Sekunden.
N	Die Zeit ist nicht wichtig, Hauptsache man lobt.

	<b>Welche der folgenden Aussagen trifft auf Prozesse in der Hundeerziehung zu?</b>
N	Hunde müssen nicht erzogen werden, weil sie die Kommandos bereits beherrschen, wenn sie geboren werden.
J	Grenzen setzen hilft Hunden ihren Platz in der Familie zu finden und sich richtig verhalten zu können.
N	Hunde zu bestrafen ist sinnlos, da Hunde instinktiv handeln und ihr Verhalten nicht steuern können.
N	Emotionen des Halters bei der Hundeerziehung sind überflüssig, da der Hund nur auf Gesten des Menschen reagiert.

	<b>Aus welchem Grund ist es ratsam, dem Hund so früh wie möglich beizubringen, nicht an Leuten hochzuspringen?</b>
J	Hunde können durch das Anspringen Menschen erschrecken und/oder verletzen.
N	Kleine Hunde können durch das Anspringen weder Kleidung zerreißen noch jemanden erschrecken, daher braucht man den Minis das Anspringen nicht abgewöhnen.
N	Da es ein Zeichen großer Freude ist und nichts mit Aggressivität zu tun hat, wenn ein Hund springt, muss man dem Hund das Anspringen nicht abgewöhnen. Es ist eine freundliche Geste.
N	Das ist eine Frage der Fürsorge gegenüber dem Tier, das nur freundlich Kontakt aufnehmen will.

	<b>Ab welchem Alter sollte man mit dem Welpen Übungen beginnen?</b>
N	Das Alter ist egal. Wichtig ist, dass der Hund vorher ca. drei Wochen Zeit hatte sich bei seiner neuen Familie einzuleben.
J	Man kann sofort mit einfachen Übungen anfangen. Wichtig ist, dass er keine Angst hat und nicht zu aufgeregt ist.
N	Gehorsamstraining sollte man nicht vor sechs Monaten beginnen, denn ein Welpen ist noch unreif.
N	Die einzige Übung, die man mit einem Welpen machen sollte, ist das Training der Stubenreinheit. Für alles andere ist der Hund noch zu jung.

## Rechtsvorschriften für den Umgang mit Hunden

	<b>Gibt es in Deutschland gesetzliche Vorschriften für die Zwingerhaltung bei Hunden?</b>
N	Ja, in einigen Bundesländer ist die Zwingerhaltung laut Hundehaltung erlaubt, in anderen ist sie verboten.
N	Nein, besondere Vorschriften für die Zwingerhaltung gibt es nicht.
J	Ja, diese stehen in der Tierschutzhundeverordnung.
N	Nein, die Zwingerhaltung ist in Deutschland laut Tierschutzgesetz generell verboten.

	<b>Wann muss ich meinen Hund beim Spaziergehen an der Leine führen?</b>
J	Wenn vom Gesetzgeber an diesem Ort bzw. aufgrund besonderer Vorkommnisse Leinenpflicht angeordnet ist.
N	Das ist überall per Gesetz vorgeschrieben.
N	Außerhalb der Brut – und Setzzeit kann ich den Hund überall frei laufen lassen, vorausgesetzt, er gehorcht gut.
N	Niemand kann mich dazu zwingen, meinen Hund anzuleinen.

	<b>Welche Vorgaben für die Sachkunde der Hundehalter treffen zu?</b>
N	Die theoretische Sachkundeprüfung muss abgelegt werden, wenn der Hund durch Beißunfälle auffällig geworden ist.
N	Jeder, der bereits einen Hund hatte, ist sachkundig.
N	Die theoretische Sachkundeprüfung ist nach Aufnahme der Hundehaltung abzulegen.
J	Mit einem „gefährlichen“ Hund muss die praktische Prüfung erneut abgelegt werden.

	<b>Darf ihr Hund auf den Kinderspielplatz?</b>
N	Ja, aufgrund kommunaler Regelungen aber meistens nur an der Leine.
N	Ja, wenn der Hund nicht aggressiv ist auch ohne Leine.
N	Ja, wenn der Hund relativ gut auf Kommandos hört auch ohne Leine.
J	Nein, aufgrund kommunaler Regelungen ist das in der Regel nicht erlaubt.